

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 401

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnemente:**  
Schweiz Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

**Abonnements:**  
Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**  
Koukurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Weizenmarkt. — Litteratur. — Aussenhandel von Italien. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

**Kt. Bern.** *Konkursamt Fraubrunnen.* (912)  
Gemeinschuldner: Wettstein-Wildermuth, Johann, von Bellikon (Kt. Aargau), gewesener Sager und Holzhändler in der Grunau zu Utzenstorf, Inhaber der Firma «Hans Wettstein-Wildermuth» in Utzenstorf.  
Datum der Konkurseröffnung: 28. Oktober 1901.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 9. Dezember 1901, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Fraubrunnen, im Amthause daselbst.  
Eingabefrist: Bis und mit 30. Dezember 1901.

**Kt. Bern.** *Konkursamt Thun.* (922)  
Gemeinschuldnerin: Wirtschaftsgenossenschaft der Arbeiterunion Thun & Umgebung.  
Datum der Konkurseröffnung: 14. November 1901.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Betreibungs-Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis und mit 20. Dezember 1901.

**Kt. Freiburg.** *Konkursamt Murten.* (914)  
Gemeinschuldner: Feller, Niklaus, Tuch- und Spezereihändler, in Courtaman.  
Datum der Konkurseröffnung: 22. November 1901.  
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 11. Dezember 1901, vormittags 10 Uhr, im Stadthause zu Murten.  
Eingabefrist: Bis und mit 31. Dezember 1901.

**Ct. de Vaud.** *Office des faillites de Nyon.* (918)  
Failli: Sauvet, Louis, fabrique de chapellerie, à Nyon.  
Date de l'ouverture de la faillite: 21 novembre 1901.  
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 6 décembre 1901, à 2 heures après-midi, au château, à Nyon.  
Délai pour les productions: 29 décembre 1901 inclusivement.

**Ct. du Valais.** *Office des faillites de Sierre.* (919)  
Failli: Tabin, Antoine, d'Antoine, à Vissoie.  
Date de l'ouverture de la faillite: 21 novembre 1901.  
Première assemblée des créanciers: Lundi, 9 décembre 1901, à 2 heures de l'après-midi, au bureau de l'office des faillites, à Sierre.  
Délai pour les productions: 30 décembre 1901 inclusivement.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Koukurse. — Faillites. — Fallimenti.

##### Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 und 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wey Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Enge in Zürich II.* (916\*)  
Gemeinschuldner: Schumacher, Johannes, von Siglisdorf (Kanton Aargau), Liegenschaftsagent, an der Mutschellenstrasse, in Zürich II.  
Datum der Konkurseröffnung: 18. November 1901.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Betreibungs-Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis und mit 20. Dezember 1901.

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Riesbach in Zürich V.* (889/890\*)  
Gemeinschuldner: Ubell, Anton, Wäschereibesitzer, von Annaberg bei Salzburg (Oesterreich), wohnhaft an der Hallenstrasse, in Zürich V.  
Datum der Konkurseröffnung: 13. und 20. November 1901.  
Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet.  
Eingabefrist: Bis und mit 17. Dezember 1901.

Gemeinschuldner: Burget, Cornelius, Wirt, von Thunsel (Grossherzogtum Baden), wohnhaft gewesen Seefeldstrasse 80, in Zürich V.  
Datum der Konkurseröffnung: 16. und 21. November 1901.  
Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet.  
Eingabefrist: Bis und mit 17. Dezember 1901.

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Wädenswil.* (887\*)  
Gemeinschuldner: Strickler-Isler, Jean, Schreinermeister, am Mühlebach, in Richterswil.  
Datum der Konkurseröffnung: 16. November 1901.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 B.-G.).  
Eingabefrist: Bis und mit 12. Dezember 1901.

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Zürich I.* (923\*)  
Gemeinschuldner: Wolf, Sigmund, von Gailingeu, Tuch- und Manufakturwaren en gros, an der Gessnerallee 40, in Zürich, dato unbekannt wo anwesend.  
Datum der Konkurseröffnung: 23. November 1901.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 9. Dezember 1901, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Zürich.  
Eingabefrist: Bis und mit 30. Dezember 1901.

Gemeinschuldner: Zedini, Cyprian, von Lavertezzo (Tessin), Uhren- und Bijouteriewarenhandlung, an der Obmannamtsgasse 21, in Zürich.  
Datum der Konkurseröffnung: 23. November 1901.  
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 7. Dezember 1901, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Zürich.  
Eingabefrist: Bis und mit 30. Dezember 1901.

**Kt. Bern.** *Konkursamt Biel.* (929)  
Gemeinschuldner: Magri, Baptiste, Antons, von Rovia (Tessin), Unternehmer, in Biel, einer der unbeschränkt haftenden Gesellschafter der Firma «Magri frères» in Biel.  
Datum der Konkurseröffnung: 28. November 1901.  
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 7. Dezember 1901, nachmittags 3 Uhr, im Gläubigerversammlungsorte im Amthause zu Biel.  
Eingabefrist: Bis und mit 30. Dezember 1901.

#### Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Hottingen in Zürich V.* (883\*)  
Gemeinschuldner: Pfister, Emil, Obst- und Gemüsehändler, von Männedorf, wohnhaft Klobbachstrasse Nr. 37, in Hottingen-Zürich V.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 6. Dezember 1901.

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Riesbach in Zürich V.* (930)  
Gemeinschuldnerin: Genossenschaft «Aquarium», am Seefeldquai, in Zürich V.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 10. Dezember 1901.

**Kt. Bern.** *Konkursamt Biel.* (921)  
Gemeinschuldner: Keller, Carl, Josephs, von Ermatingen, gew. Wirt, nun Fuhrmann, in Biel.  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 10. Dezember 1901.

**Ct. de Vaud.** *Office des faillites d'Aigle.* (926)  
Faillite: Société en nom collectif Marchionini et Massera, à Leysin.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 10 décembre 1901 inclusivement.

#### Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.)

(L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Ct. de Berne.** *Administration de la faillite E. Grandpierre, à Moutier.* (920)  
(Administrateur: M. Joray, notaire, à Moutier).  
Failli: Grandpierre, Jean-Baptiste-Emile, ci-devant industriel aux verreries de Moutier, actuellement sans domicile connu.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 11 décembre 1901 inclusivement.

#### Einstellung des Koukursesverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Koukursesverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Enge in Zürich II.* (924\*)  
Gemeinschuldner: Valesster, Theodor, von Zürich, Agentur und Kommission, an der Todistrasse 50, in Zürich II.  
Einspruchsfrist: Bis und mit 10. Dezember 1901.

**Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.**  
(R.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Ct. de Berne.** *Office des faillites de Neuveville.* (913)  
Succession répudiée de Landolt, F.-R., vivant banquier à Neuveville.  
Date de la clôture: 27 novembre 1901.

**Kt. Bern.** *Konkursamt Wangen.* (915)  
Gemeinschuldner: Wenger, Johann, Johs. sel. geb. 1871, von Blumenstein, gew. Wirt zum «Bären» in Herzogenbuchsee.  
Datum des Schlusses: 26. November 1901.

**Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.**  
(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Hottingen in Zürich V.* (848')  
Das am 15. Oktober 1900 über die Dampfziegelei Mändedorf (Firma Schudel & Rabus), mit Sitz Minervastrasse Nr. 55 in Zürich V, eröffnete Konkursverfahren ist durch Verfügung des Titl. Konkursrichters amtes des Bezirksgerichtes Zürich widerrufen und die Schuldnerin (Herr Fr. Schudel als Kollektivgesellschafter für sich und als Rechtsnachfolger des Kollektivgesellschafters C. Rabus) in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt.

**Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.**  
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Hottingen in Zürich V.* (882')  
Aus der Konkursmasse über Weber-Müller, Robert, Buchhändler, von Rütli, wohnhaft gewesen in Zollikon, dato unbekannt abwesend, werden aus Auftrag des Konkursamtes Riesbach Freitag, den 13. Dezember 1901, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum «Feldschlössli», Asylstrasse in Hottingen, auf öffentliche Steigerung gebracht:  
1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Nr. 1025, für Fr. 43,000 assekuriert, nebst  
2) 2 Aren 49,30 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum an der Wartstrasse in Hottingen.  
Grenzen und Servituten laut Protokoll und Gantrolle.  
Das Gantprotokoll kann hierorts eingesehen werden.

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Oberstrass in Zürich IV.* (904')  
**II. Gant.**

Aus dem Konkurse des König, Stephan, Baugeschäft, Lägerstrasse, in Zürich IV (Wipkingen), werden Freitag, den 27. Dezember 1901, abends 5 Uhr, im Restaurant zur «Nordbrücke» des Herrn Keller, Nordstrasse, in Wipkingen, auf II. öffentliche Steigerung gebracht:

- 1) Ein Wohnhaus, Assek.-Nr. 444, Pol.-Nr. 32, für Fr. 68,150 assekuriert, mit 301,8 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz und Hofraum.
  - 2) Ein Wohnhaus, Assek.-Nr. 443, Pol.-Nr. 30, für Fr. 34,200 assekuriert, nebst 175,3 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz und Hofraum.
  - 3) Ein Wohnhaus, Assek.-Nr. 445, Pol.-Nr. 1, für Fr. 44,800 assekuriert, nebst 195 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz und Hofraum.
  - 4) Ein Doppelwohnhaus, Assek.-Nr. 446, Pol.-Nr. 3, für Fr. 66,300 assekuriert, nebst 324,3 m<sup>2</sup> Grundfläche und Hofraum.
  - 5) Ein Doppelwohnhaus, Assek.-Nr. 452, Pol.-Nr. 7, für Fr. 68,200 assekuriert, nebst 327,1 m<sup>2</sup> Grundfläche und Hofraum.
- Ziff. 1 und 2 an der Thurwiesen- und Ziff. 3 à 5 an der Lägerstrasse in Zürich IV (Wipkingen) gelegen.  
Höchstangebote an der I. Steigerung: für Ziff. 1: Fr. 48,700; für Ziff. 2: Fr. 30,000; für Ziff. 3: Fr. 37,800; für Ziff. 4: Fr. 46,200; für Ziff. 5: Fr. 57,000.  
Die Gantbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Riesbach in Zürich V.* (869')

Aus dem Konkurs Weber-Müller, Robert, Buchhändler, von Rütli, Kanton Zürich, wohnhaft gewesen in Zollikon, kommen Dienstag, den 3. Dezember 1901, vormittags von 9 Uhr an, im Restaurant Buchenheim, Seefeldstrasse Nr. 98, in Zürich V, auf öffentliche Steigerung gegen Barzahlung:

Ca. 200 ungebundene Exemplare Schweiz. Adressbuch; eine Partie Bogen für das Schweiz. Adressbuch; für vorherige Besichtigung wende man sich ans Konkursamt Riesbach. Ferner: 1 hartholz. ovaler Ausziehtisch, 1 Musikautomat, 1 Moquetdivan, 12 Porträts und Gemälde, 2 Regulatoren, 16 Sessel, 4 Spiegel, 6 viereckige Tische, 1 Glasschrank, 2 tann. Bettstätten mit Seegrasmattenträger, 1 Waschtisch, 1 Chiffonnière, 1 Divan, 1 Kommode, 2 Badwannen, div. Küchengeräte, 1 Fruchtfässli, 40 Flächen Rhabarben und vieles andere. 1 Sitzpult, 1 Stehpult, 1 ovaler langer Tisch, 1 runder hartholz. Tisch, 1 Sitzpult, 1 Kopierpresse, 1 Büchergestell, 1 Firmatafel, div. Bureauutensilien, 1 Partie ältere Bücher und Schriften.

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Wädenswil.* (932')  
Gemeinschuldner: Firma Ernst Weber u. Comp., Fensterfabrik, in Richterswil.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 16. Dezember 1901, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Dreikönigen», in Richterswil.  
Verwertungsgegenstände: Das mech. Glasereigebäude mit Ladenschopf, für Fr. 20,900 assekuriert, und ca. 16 Aren Umgelände, in Mühlen-Richterswil, nebst Maschinen und Werkzeugen.

**Kt. Zürich.** *Betreibungsamt Zürich III.* (933)

**Grundpfand-Verwertung.**

Samstag, den 4. Januar 1902, vormittags 10 Uhr, werden im Restaurant «zum Jakob» an der Badenerstrasse dahier, zufolge Verwertungsbegehren folgende, dem Rudolf Steiner-Höhn, Kaufmann, Seefeldquai Nr. 47, in Zürich V, hierorts zustehenden Liegenschaften versteigert:

I.  
Ein Wohnhaus an der Konradstrasse Nr. 55, in Zürich III, unter Nr. 1621 für Fr. 122,000 assekuriert, nebst  
4 Aren 30,1 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz und Hofraum (Kat.-Nr. 3837).

II.  
1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Malzstrasse Nr. 11, in Zürich III, unter Nr. 1105 für Fr. 63,000 assekuriert nebst  
2 Aren 80 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz, Vorgarten, Hofraum (Kat.-Nr. 4109).  
2) Ein Werkstättegebäude mit gewölbtem Keller daselbst, unter Nr. 1117 für Fr. 9000 assekuriert, nebst  
1 Are 41,8 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz und Hofraum (Kat.-Nr. 4108).  
Grenzen und Servituten laut Protokoll.  
Der Käufer hat an der Steigerung Fr. 1000 zu zahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen, welche vom 18. Dezember a. c. an hierorts zur Einsicht aufliegen.

Die Gläubiger, sowie alle übrigen Beteiligten werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche an den Liegenschaften, insbesondere für Zinsen und Kosten, binnen 20 Tagen, von heute an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen, unter der Androhung, dass nicht angemeldete Ansprüche von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung insoweit ausgeschlossen werden, als solche nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind.

**Kt. Glarus.** *Konkursamt des Kantons in Glarus.* (877)

**Zweite Konkurssteigerung.**

Gemeinschuldner: Speich-Schuler, Melchior, Ziegelei und Kalkbrennerei, in Glarus.  
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 4. Januar 1902, nachmittags 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Café Tobias in Glarus.

**Steigerungsobjekte:**

- I. Nr. 309 an der Burgstrasse:
  - a. Ein Wohnhaus mit 2 Wohnungen (Fr. 25,000 brandversichert) und angebautem Oekonomiegebäude (Fr. 4000 brandversichert);
  - b. ein Gärtchen vor dem Haus und etwas Platz.
- II. Nr. 1094 des Grundbuch Glarus:
  - a. Ein Gut, Bergli auch Brüni genannt, worauf
  - b. ein Stall (Fr. 1600 brandversichert),
  - c. ein Bezirk Waldung.
- III. Nr. 1403 des Grundbuch Glarus:
  - a. Eine Kalkbrennerei mit 3 Oefen.
  - b. eine Ziegelhütte,
  - c. ein Ziegeltröcknereigebäude nebst freistehendem Kamin, enthaltend:
    - 1) einen Dampfkessel mit Dampfmenge,
    - 2) sämtliche Transmissionen mit Inbegriff des Lehmaufzuges,
    - 3) eine Cirkularsäge,
    - 4) eine Ziegelmaschine.
  - d. Ein Magazingebäude.
  - e. ein Stall,
  - f. der Lehmplatz, worauf
  - g. ein Wohnhaus mit 4 Wohnungen,
  - h. ein Brunnen.

Höchstes Angebot an der ersten Steigerung von Nr. I: Fr. 28,100.  
Höchstes Angebot an der ersten Steigerung von Nr. II und III: Fr. 20,800.  
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 20. Dezember 1901 an beim Konkursamt des Kantons Glarus in Glarus zur Einsicht auf.

**Ct. de Genève.** *Office des faillites de Genève.* (927)

Failli: A. Schmied fils, camionneur, rue d'Italie, 3.  
Jour, heure et lieu de la vente: Mercredi, 4 décembre 1901, à 10 heures du matin, rue des Vollandes, 24, à Genève.  
Objets à vendre: Matériel de camionneur.

**Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.**  
(B.-G. 295—297 u. 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers.**  
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbezeichneten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.  
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.  
Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti.**  
(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

E' indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

**Ct. del Ticino.** *Tribunale distrettuale di Mendrisio.* (931)

Debiteur: Colombo, Giuseppe, di Pasquale, in Mendrisio.  
Data della sentenza che accorda la moratoria: 27 novembre 1901.  
Commissario: Perucchi, Ettore, in Mendrisio.  
Termine per le insinuazioni: 23 dicembre 1901.  
Adunanza dei creditori: 11 gennaio 1902, alle ore 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> pom., nella sala delle udienze del lod. tribunale distrettuale in Mendrisio.  
Termine per esaminare gli atti: Dal 1° gennaio 1902 presso il commissario del concordato in Mendrisio.

**Ct. de Genève.** *Office des faillites de Genève.* (928)

Débiteurs: M<sup>ce</sup> Reymond & Co, imprimeurs-éditeurs, Quai de Saint-Jean.

Date du jugement accordant le sursis: 25 novembre 1901.  
Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 20 décembre 1901 inclusivement.  
Assemblée des créanciers: Lundi, 13 janvier 1902, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1<sup>re</sup> cour, 1<sup>er</sup> étage.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 3 janvier 1902.

Débiteurs: O. Fornaro & Co, fabricants de chocolats, Creux de Saint-Jean.

Date du jugement accordant le sursis: 25 novembre 1901.  
Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 20 décembre 1901 inclusivement.  
Assemblée des créanciers: Lundi, 13 janvier 1902, à 11 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1<sup>re</sup> cour, 1<sup>er</sup> étage.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 3 janvier 1902.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.**  
(B.-G. 804.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Ct. de Genève.** Tribunal de première instance de Genève. (925)  
Débiteurs: Frey père & Cie, Place du Lac, 1, à Genève.  
Jour, heure et lieu de l'audience: Jeudi, 5 décembre 1901, à 9 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2<sup>e</sup> cour, 1<sup>er</sup> étage, salle A.

**Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.**

**Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.**

**Kt. Aargau.** Konkursamt Bremgarten. (917)  
Im Konkurs des Gemeinschuldners Vock, Pierre, Fabrikant und gew. Gemeindevorstand in Anglikon, ist die Verteilungsliste und Schlussrechnung hier zur Einsicht aufgelegt.  
Anfechtungsfrist: Vom 2. bis 13. Dezember 1901.

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale**

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau Aarwangen.*

1901. 28. November. Inhaber der Firma Fritz Brechbühler Wirth in Langenthal ist Fritz Brechbühler, von Huttwyl, wohnhaft in Langenthal. Natur des Geschäfts: Betrieb des Hotel Jura, an der neuen Bahnhofstrasse in Langenthal.

29. November. Der Verein Musikgesellschaft Bützberg in Bützberg (S. H. A. B. Nr. 153 vom 3. Juli 1893, pag. 624) hat in seiner Versammlung vom 17. Februar 1901 den Vorstand neu bestellt und gewählt: als Präsident: Fritz Trösch, von Thunstetten, wohnhaft in Bützberg; als Vicepräsident: Jakob Steiner, von Walterswyl, am Rain zu Bützberg, und als Sekretär: Fritz Jenzer, von Thunstetten, in Bützberg. Der Präsident, bezw. der Vicepräsident führt mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein durch kollektive Zeichnung.

**Schwyz — Schwyz — Svitto**

1901. 28. November. Die Firma A. Steinauer z. Schäfle in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 41 vom 24. März 1883, pag. 311) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «K. Steinauer jun., Weinhandlung, Einsiedeln».

28. November. Inhaber der Firma K. Steinauer jun., Weinhandlung, Einsiedeln, in Einsiedeln ist Karl Steinauer, von und in Einsiedeln. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Steinauer z. Schäfle».

**Freiburg — Fribourg — Friburgo**

*Bureau de Bulle (district de la Gruyère).*

1901. 28. novembre. Charles Folghera, feu Michel, de et à Bulle, et Joseph Rinaldi, feu François, de Incisa (province d'Alexandrie, Italie), à La Tour-de-Trême, ont constitué à Bulle, sous la raison sociale Folghera et Rinaldi, une société en nom collectif, commencée le 1<sup>er</sup> juin 1901. Genre de commerce: Entreprises. Bureau: Rue du Moléson.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

*Bureau Stadt Solothurn.*

1901. 28. November. Die Genossenschaft Pferdversicherungs-Gesellschaft Solothurn in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 3 vom 10. Januar 1884, pag. 16; Nr. 107 vom 20. April 1895, pag. 454, und Nr. 157 vom 10. Mai 1899, pag. 635) hat in der Generalversammlung vom 11. August 1901 und in der Kommissionssitzung vom 19. September 1901 in den Vorstand gewählt: 1) Als Präsident: für den verstorbenen Alois Marti, J. Spielmann, Ingenieur, in Solothurn; 2) als Vicepräsident: Hermann Wittmer, Ammann, in Langendorf (gemäss Kommissionsschluss vom 19. September 1901); 3) als Kommissionsmitglied: A. Jeker, Verwalter, in Deitingen; 4) zu Ersatzmännern, an Stelle des A. Jeker, Kommissionsmitglied, und an Stelle des verstorbenen A. Stuber, z. Schwanen: a. Oskar Ackermann, Verwalter, in Langendorf, b. Fritz Ziegler, Landwirt, in Lüsslingen.

**Aargau — Argovie — Argovia**

*Bezirk Baden.*

1901. 27. November. Die Genossenschaft unter der Firma Ersparniskasse Baden u. Umgegend in Baden (S. H. A. B. 1887, pag. 596) hat an Stelle von Peter Markwalder zum Verwalter gewählt: Otto Saxer, von und in Baden. Derselbe ist befugt, einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

27. November. Die Firma A. Laube-Kläsi in Baden (S. H. A. B. 1893, pag. 394) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

*Bezirk Brugg.*

27. November. Die Firma Wwc. Elise Hermann-Rodel in Brugg (S. H. A. B. 1891, pag. 101) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

*Bezirk Kulm.*

28. November. Unter dem Namen Bau- und Garantieverein der römisch-katholischen Kirche in Menziken bildet sich, mit Sitz in Menziken, ein Verein, welcher den Zweck verfolgt, den Bau und Unterhalt der römisch-katholischen Kirche samt Pfarrhaus in Menziken zu besorgen und das zweckgemässe Eigentums- und Benutzungsrecht der Liegenschaft und der Gebäude zu wahren. Die Statuten sind am 21. Oktober 1901 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten und Aufnahmebeschluss der Generalversammlung. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung und ein Vorstand von 4 Mitgliedern. Der Präsident, der Vicepräsident und der Aktuar des Vorstandes vertreten den Verein nach aussen und zwar so, dass der Präsident oder der Vicepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Präsident ist Josef Nietlispach, Dekan, von und in Wohlen; Vicepräsident ist Carl Kümmin, von Feusisberg (Schwyz), in Kriens; Aktuar ist Christiau Mühlung, Pfarrer, von Oberlanda (Baden), in Reinach.

28. November. Die Firma G. Keller in Reinach (S. H. A. B. 1897, pag. 70) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

*Bezirk Zofingen.*

27. November. Die Firma Andres & Fritschi in Wynau (eingetragen im Handelsregister des Amtsbezirks Aarwangen (Bern) am 23. November 1901 und publiziert S. H. A. B. Nr. 394 vom 26. November 1901, pag. 1573) hat schon am 1. August 1901 in Aarburg unter derselben Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind die beiden Gesellschafter Friedrich Andres, von und in Wynau, und Jakob Fritschi, von Teufenthal, wohnhaft in Aarburg, befugt. Natur des Geschäftes: Bauunternehmung. Geschäftslokal: an den alten Zofingerstrasse.

27. November. Die Genossenschaft unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Unter-Wiggerthal in Oftringen (S. H. A. B. 1897, pag. 878) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Samuel Hofer, von und in Strengelbach; Vicepräsident ist Johann Glur, von und in Brittnau; Aktuar ist Jakob Eich, von und in Oftringen; Kassier ist Johann Schärer, von Safenwil, in Oftringen; Beisitzer ist Heinrich Rudolf, von Rietheim, in Vorderwald. Präsident oder Vicepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift.

27. November. Die Genossenschaft unter der Firma Käseverein Genossenschaft Oftringen in Oftringen (S. H. A. B. 1901, pag. 22) hat an Stelle von Friedrich Hubeli zum Mitgliede des Vorstandes gewählt: Friedrich Müller, Landwirt, von und in Oftringen.

**Tessin — Tessin — Ticino**

*Ufficio di Locarno.*

1901. 28. novembre. La ditta Galli Giorgio, in Locarno (F. u. s. di c. del 15 settembre 1886, n° 86), è cancellata a motivo del decesso del titolare.

*Ufficio di Lugano.*

28. novembre. Il proprietario della ditta Cozzetti Angelo, in Maroggia, è Angelo Cozzetti, fu Giuseppe, di Crema (Italia), domiciliato in Maroggia. Genere di commercio: Ristorante.

**Waadt — Vaud — Vaud**

*Bureau du Sentier.*

1901. 28. novembre. Sous la raison individuelle Michel Jäck, Chez-le-Maitre, Arnold-Michel Jäck, fils de Louis-Frédéric, du Chenit, domicilié Chez-le-Maitre, rière le Sentier, a fondé une maison de commerce dès le 1<sup>er</sup> juillet 1901. Genre de commerce: Fabrique de meubles, ébénisterie et tapisserie.

28. novembre. Sous la raison individuelle V<sup>e</sup> Hector Capt, au Sentier, Adrienne-Eugénie, fille de Charles-Louis Baud, veuve de Charles-Hector Capt, du Chenit, domicilié au Sentier, a fondé une maison de commerce dès le 20 novembre 1901. Genre de commerce: Epicerie, tabacs et cigares.

29. novembre. Le conseil d'administration de la Société Suisse de Lustrerie du Pont, au Pont, en sa séance du 28 novembre 1901, a décidé de révoquer la signature sociale donnée à A. Koepfner, le 30 janvier 1901 (F. o. s. du c. du 10 avril 1901, n° 128, page 510). L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la dite société a confirmé la nomination comme administrateur de la Société suisse de Lustrerie du Pont, de Ernest Trembley, ingénieur, Malagnou 18, Genève, lequel a la signature sociale.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**

*Bureau du Locle.*

1901. 26. novembre. La raison de commerce A<sup>d</sup> Chatelain-Jaccard, au Locle (F. o. s. du c. du 5 septembre 1898, n° 251, page 1050), est radiée à la demande du titulaire qui a cessé d'exploiter le commerce d'achat et de vente d'horlogerie.

*Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).*

28. novembre. La raison Emile Perret, à Fleurier (F. o. s. du c. du 27 novembre 1884, page 804), est radiée ensuite du décès du titulaire.

28. novembre. La maison Aurèle A. Marchand, à Fleurier (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> juin 1883, II<sup>e</sup> partie, page 643), est radiée ensuite du décès du titulaire.

28. novembre. La maison John Hoffmann, à Fleurier (F. o. s. du c. du 4 avril 1895, n° 93, page 391), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

**Genève — Genève — Ginevra**

1901. 27. novembre. Sous la dénomination de Société Immobilière de l'Avenue de la Gare à Chêne, et suivant acte passé par devant M<sup>e</sup> Henri Maquemer, et son collègue, notaires, à Genève, le 25 octobre 1901, il a été constitué une société anonyme ayant pour l'objet l'acquisition d'un terrain sis à la Rue de la Gare à Chêne, la construction de maisons locatives sur ce terrain, la location et la vente de ces immeubles. Le siège de la société est fixé à Chêne-Bourg; sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de trente mille francs (fr. 30,000), divisé en 120 actions, de fr. 250, chacune au porteur. Le capital est entièrement souscrit et un cinquième sur chaque action a été versé. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 5 membres. Le conseil d'administration, pour les actes authentiques ou sous-seing privé à passer ou les signatures à donner, peut se faire représenter par un de ses membres spécialement délégué. Le premier conseil d'administration est composé de: Moène-Didolo Giraud, architecte, à Plainpalais; Louis Weber, régisseur, à Genève; Jean Fontana, entrepreneur, à Chêne-Bourg; Charles Moccand, maître ferblantier, à Chêne-Bourg; Benoit Holzer, entrepreneur de charpente et menuiserie, aux Eaux-Vives. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève.

27. novembre. La société en nom collectif L. A. Roubaudi et C<sup>o</sup>, à Genève (F. o. s. du c. du 6 septembre 1900, page 1215), est déclarée dissoute dès le 27 novembre 1901.

L'associé Ernst Roeper, de Hambourg, domicilié au Petit-Saconnex, reste dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison E. Roeper, à Genève. Genre d'affaires: Maison d'importation pour les thés en gros. Bureau: 16, Boulevard James-Fazy, et 3 Rue Argand.

27. novembre. La maison J. Jaccottet, inscrite pour un commerce de quincaillerie, ferronnerie et articles de ménage, à Genève (F. o. s. du c. du 25 mars 1895, page 340), a ajouté, dès le 1<sup>er</sup> mai 1901, à son genre d'affaires, un atelier pour la fabrication d'articles de ménage, ferblanterie, zinguerie, et tous genres de repoussages.

27. novembre. La maison Lang et C<sup>o</sup>, comptoir de produits métallurgiques, inscrite à Plainpalais (F. o. s. du c. du 13 janvier 1900, page 53), a transféré dès le 15 octobre dernier, son domicile commercial à Genève, 3, Rue de l'Université, sans autres changements.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

### Verschiedenes — Divers.

**Weizenmarkt.** Der Getreide-Wochenbericht der Centralstelle der preussischen Landwirtschaftskammern vom 26. November äussert sich unter anderem dahin: Die Tendenz des Weizenmarktes ist von England ausgehend auch in letzter Woche zumeist fest gewesen. Der Hauptsache nach war das Angebot von Walla-Walla-Ladungen für die Preisbewertung massgebend. Es zeigt sich, dass die Amerikaner mit grosser Smartness bei den Verkäufen der diesjährigen Weizenerte vorgehen. Der Riesenexport ist bisher bei der fast minimalen Schwankung von M. 4—5 in geschicktester Weise derart vorgenommen worden, dass nur bei fester Tendenz Weizen-Segler und Dampfer durch die Agenten angeboten waren und bei verflauernder Stimmung die Angebote sofort zurückgezogen wurden. Von San Francisco wurden übrigens nicht nur Segler, sondern neuerdings auch Tankdampfer, die 6—8000 Tonnen Weizen fassen, angeboten. Unterstützt freilich wird der Verkauf amerikanischen Weizens auch durch die zumeist glänzenden Qualitäten, die sowohl die transatlantischen als die Pacific-Häfen anbieten.

Der Weizen-Export Amerikas stellte sich in letzter Woche im Vergleich zu den beiden Vorjahren wie folgt in T. à 10 dz.: 1901 71,550, 1900 41,580, 1899 43,200. Nach fast allen Berichten ist das normale herbstliche Wetter für den Feldstand als günstig zu beurteilen, die nasskalte Witterung hat die Wintersäaten gut aufgehen lassen.

Ein Vergleich mit der Preisnotierung in der Vorwoche und im Vorjahr giebt folgendes Bild:

	25. Nov. 1900	18. Nov. 1900	25. Nov. 1900	Differenz in Berlin gegen d. Vorjahr in M. K.
New-York	82 3/4 Cts.	82 1/4 Cts.	78 3/4 Cts.	— 8,00
Chicago	72 Cts.	71 1/4 Cts.	71 1/4 Cts.	— 8,50
Odessa	80 Kop.	81 Kop.	87 Kop.	+ 12,00
Pest	8,59 Kr.	8,68 Kr.	7,44 Kr.	+ 20,05
Berlin	164 Mk.	164 Mk.	152 Mk.	+ 12,00

**Die Bevölkerung Schwedens im Jahre 1900.** Einer Veröffentlichung des schwedischen Statistischen Centralbureaus über die Bevölkerung Schwedens am 31. Dezember 1900 entnimmt die «Stat. Korr.» folgende Angaben:

Die Gesamtbevölkerung zählte 5,136,441 Personen, von denen 2,506,436 männlichen und 2,630,005 weiblichen Geschlechts waren. Der bedeutend grössere Teil hiervon gehörte zur Landbevölkerung, die aus 4,032,490 Köpfen und zwar 1,998,656 männlichen und 2,033,834 weiblichen Personen bestand, während der Rest von 507,780 männlichen und 596,174 weiblichen, zusammen also 1,103,951 Personen in den Städten lebte. Es entfielen somit 21,49% der Gesamtbevölkerung auf die Städte und 78,51% auf das Land. Von den 92 in der amtlichen Veröffentlichung aufgeführten Städten hatten 82 weniger und 10 mehr als 20,000 Einwohner. In der letzteren Gruppe von Städten wurde über die Hälfte, und zwar 61,53% der gesamten städtischen Bevölkerung des Reichs ermittelt. Ueber 100,000 Einwohner hatten nur zwei Städte, nämlich Stockholm 300,624 und Göteborg 130,619. Es folgten dann Malmö (60,857), Norrköping (41,008), Gelle

(29,522), Helsingborg (24,670), Karlskrona (23,955), Jönköping (23,143), Upsala (22,855), Örebro (22,013). §

**Litteratur.** Stieler's Handatlas, 9. Ausg. in 50 Lfg. (jede mit 2 Karten, 60 Pf.) Gotha, Justus Perthes, 1901. Die räumlich bekannte geographische Verlagsanstalt lässt ihren grossen Handatlas von 100 Karten in Lieferungsabgabe erscheinen. Die nun vorliegenden Blätter haben wir mit anderen gleichartigen vergleichen und können auf den Karten des Stieler eine grössere Scharfe des Druckes konstatieren. Diese dürfte darauf zurückzuführen sein, dass es sich hier um Kupferstiche handelt. Während die Blätter früher von Hand gedruckt wurden, was die Druckkosten gewaltig verteuert, ist die neue Ausgabe von der Schnellpresse abgezogen, wodurch die grosse Verbilligung auf nur 80 Mk. für den ganzen Atlas ermöglicht ist.

— A. v. Schweiger-Lerchenfeld. Das neue Buch von der Weltpost. Geschichte, Organisation und Technik des Postwesens von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart (30 Lfg. à 70 Cts.) Wien, A. Hartleben's Verlag 1901. Wenn auch die äussere Ausstattung etwas an Hintergründigkeit erinmert, so rechtfertigt dennoch der gediegene Inhalt die Empfehlung des Werkes. Die Darstellung der Entwicklung des Postwesens vom Altertum durch das Mittelalter bis in die Gegenwart ist durch zahlreiche Abbildungen von Posteinrichtungen (auch die Gotthardstunnel unseiner Rud. Koller wird vorgeführt) veranschaulicht. Botenposten, reisende und fahrende Posten, Eisenbahnen, darunter unsere schweizerischen Gepäckwagen und Postwagen mit Seitengalerien, Schiffe, Ballon, Tauben- und Rohrpost, Luftpost und Automobil finden ihre Behandlung, ebenso Karawanen und Wägenposten, Wege, Brücken und Pässe. Die bildlichen Darstellungen sind meistens recht gut, eine Ausnahme das Bild des Hafens von Genua, der Text ist unterhaltend und belehrend zugleich.

### Aussenhandel von Italien. Januar-Oktober.

Einfuhr			Ausfuhr		
1901	1900	Differenz	1901	1900	Differenz
Lire	Lire		Lire	Lire	
1,532,165,554	1,893,034,166	+ 139,121,398	1,161,578,093	1,086,068,011	+ 75,510,082
<b>Hiezu Edelmetalle:</b>					
11,565,800	5,215,500	+ 6,350,000	13,465,000	13,017,200	+ 447,800
<b>Total</b>	<b>1,543,731,354</b>	<b>+ 139,249,966</b>	<b>1,175,043,093</b>	<b>1,099,085,211</b>	<b>+ 75,957,882</b>

### Ausländische Banken. Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.		21 novembre.		28 novembre.	
	£		£		£
Encaisse métallique	23,916,477	24,860,427	Billets émis	50,621,675	50,819,785
Réserve de billets	21,550,535	21,534,935	Dépôts publics	11,951,277	10,870,960
Edets et avances	20,361,410	27,215,466	Dépôts particuliers	37,919,395	40,293,072
Valeurs publiques	17,525,202	17,525,202			
<b>Banque de France.</b>					
	fr.		fr.		fr.
Encaisse métallique	3,519,618,510	3,561,460,761	Circulation de billets	4,054,664,505	4,061,511,305
Portefeuille	510,194,478	642,869,378	Comptes cour.	619,772,286	777,911,904

Annoncen-Verlag:  
Endolf Mosse, Zürich, Bern etc.

### Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

## Mechanische Steinzeug-Röhrenfabrik, Schaffhausen.

Einladung zur XIII. Generalversammlung der Aktionäre  
Montag, den 16. Dezember 1901, vormittags 9 1/2 Uhr,  
im Hotel „Riesen“, I. Stock, Schaffhausen.

#### Traktanden:

- 1) Abnahme der Rechnung pro 30. September 1901, des Geschäftsberichtes und der Bilanz, sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
- 2) Wahl eines Suppleanten des Verwaltungsrates. (1950)
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren.
- 4) Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht sind vom 9. Dezember an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht für die Aktionäre aufgelegt.

Schaffhausen, den 28. November 1901.

Der Verwaltungsrat.

## Büffet ♦ Restaurant Bahnhof ♦ Biel.

Table d'hôte von 11 bis 1 Uhr à Fr. 2.50.

Restauration à toute heure.

Vorzügliche Küche, reelle Weine, feines, offenes Bier. — Empfehle mich den Herren Geschäftsreisenden und Passanten bestens.

(1267)

Alfred Pillou.

## Compagnie Internationale du Gaz Aérologène

(Systeme van Vriesland).

L'assemblée générale extraordinaire convoquée pour le 28 novembre, n'ayant pas réuni le quorum nécessaire, les actionnaires de la Compagnie Internationale du Gaz Aérologène (système van Vriesland), sont convoqués une deuxième fois, pour le jeudi, 19 décembre 1901, à 3 heures après-midi, à la Chambre de Commerce, n° 1, Rue de la Poste, à Genève, en assemblée générale extraordinaire, avec le même ordre du jour, soit:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Examen de la situation financière et mesures à prendre.
- 3° Ratification de la convention avec l'Allgemeine Aërologengas-Gesellschaft.
- 4° Nomination d'administrateurs.

Le conseil d'administration.

NB. Pour pouvoir prendre part à l'assemblée, les actionnaires peuvent indiquer les numéros de leurs actions jusqu'au 14 décembre au plus tard, au siège social. (1948)

## Schweiz. Kreditanstalt in Zürich.

### Depositenkasse.

Wir bringen hiemit zur Kenntnis, dass die Verzinsung der Einlagen in unsere Depositenkasse vom 1. Januar 1902 ab auf dem Fusse von

**3 3/4 % p. a.**

stattfinden wird.

Zürich, den 29. November 1901.

(1947)

Die Direktion.

**Zürich:** (1707) **Hotel Baur au lac**  
Zimmer von Fr. 3.50 an  
inkl. Licht u. Bedienung. GRILL-ROOM

## Stickerei, Zwirnerei, Weberei.

In sehr industrieller Gegend der Ostschweiz stehen Wasserkraft und grosse Räumlichkeiten zur Verfügung; welche binnen kürzester Frist einer der obgenannten Industrien dienstbar gemacht werden könnten. — Sehr günstige Gelegenheit für Fabrikationsgeschäfte, welche mit verhältnismässig kleinem Kapital, ohne Neu- oder Umbau und damit verbundenen Zeitverlust, sich vergrössern, oder für grosse Engros- und Export-Häuser, welche selbst fabrizieren lassen wollen. (1946)

Seriöse, möglichst detaillierte Offerten unter Z H 8183 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

**Papierhandlung en gros**  
**A. Jucker, Nachf. v.**  
**Jucker-Wegmann, Zürich.**  
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. (1701)

### Chiffre-Inserate

besorgt direkt und ohne alle Nebenspesen die Annoncen-Expedition von **Rud. Mosse** in Zürich, Bern, Aarau, Basel, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Lausanne, Luzern, Rapperswyl, Schaffhausen, Solothurn, Zofingen etc.

### Zum Verkaufen:

Ein Erfindungs-Patent, dessen Gegenstand vermögeseines allseitigen Bedarfes einer Massenlieferung ruft. Auskunft bei Notar Aescher in Wimmis. (1941)